

Pressemitteilung

Bildungsministerin Prien übernimmt Schirmherrschaft, Sparkassen finanzieren Kinderrechte in die Schulen mit DKSB SH-Projekt „Zeit für Kinderrechte“

KIEL. Heute (28.11.2018) gaben in Kiel die schleswig-holsteinische Bildungsministerin Karin Prien als Schirmherrin, die Landesvorsitzende des Kinderschutzbundes Irene Johns als Initiatorin und die schleswig-holsteinischen Sparkassen als Finanzierende, vertreten durch die Abteilungsleiterin Kommunikation und gesellschaftliches Engagement des Sparkassen- und Giroverbandes SH Gyde Opitz, das Startsignal für das landesweite Projekt „Zeit für Kinderrechte“. Schülerinnen und Schüler einer 4. Klasse der Kieler Hardenbergschule beschäftigten sich begeistert und einfallsreich mit ihren Rechten. Besonders berührt zeigten sie sich von Überlegungen, warum die UN-Kinderrechte sie selbst betreffen und auf welche Weise sie in ihren eigenen Alltag Eingang finden bzw. finden können. Die Kinder hatten den ersten Durchlauf des zweitägigen Projekts absolviert und schmetterten zum Abschluss vor Schirmherrin, Initiatorin und Vertreterin der finanzierenden Sparkassen das „Kinderrechtelied“.

Zum Projekt:

„Zeit für Kinderrechte“ richtet sich an Grundschul Kinder, an die weiteren Schulkollegen, Lehrkräfte und Eltern, sowie die Öffentlichkeit. Zum einen erarbeiten die Kinder individuell für sich Wissen über ihre Rechte und erfahren auch, an welche Stellen sie sich wenden können, wenn ihre Rechte missachtet werden sollten. Abwechslungsreich führen an zwei Projekttagen verschiedene Stationen an die Materie heran, in Gesprächsrunden, beim Basteln, Malen und Singen erschließen sich die Kinder die Kinderrechte.

Schule und Eltern werden mit Informationen auf die Projekttag vorbereitet, sodass die Kinder ihre neuen Erkenntnisse in ihren Familien und auch in der Schule besprechen können.

Karin Prien, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, erklärte: „Die Schirmherrschaft für dieses Projekt ist mir ein großes Anliegen. In einer Zeit zunehmenden Populismus und demokratiefeindlicher Tendenzen ist es wichtiger denn je, den Kindern so früh wie möglich die Werte und Regeln einer demokratischen Gesellschaftsordnung zu vermitteln. Demokratie muss von Generation zu Generation gelernt und neu mit Leben gefüllt werden. Darum haben wir das 70-jährige Bestehen des Grundgesetzes im kommenden Jahr auch zum Anlass genommen, an allen Schulen Schleswig-Holsteins die politische Bildung besonders in den Mittelpunkt zu stellen. Das Projekt ‚Zeit für Kinderrechte‘ ist eine hervorragende Ergänzung dafür.“

Irene Johns, DKSB-Landesvorsitzende, sagte: „Heute haben die Kinder die Sache in die eigenen Hände genommen: In ihrer Kinderrechte-Schatzkiste ist zu sehen, mit welchen der 54 Kinderrechte sich jedes Kind auseinandergesetzt hat und was sie für das Kind bedeuten. Die Diskussion mit den Kindern macht nochmal deutlich, dass wir den Kinderrechten mehr Gewicht verleihen müssen, damit bei allen Entscheidungen, die Kinder und ihr Leben betreffen, ihre Interessen und Bedürfnisse ausreichend berücksichtigt werden. Daher fordert der Kinderschutzbund auch so beharrlich, dass die Kinderrechte im Grundgesetz verankert werden.“

„Die schleswig-holsteinischen Sparkassen sind langjähriger Partner des Kinderschutzbundes und begleiten die Maßnahmen rund um das Thema Kinderrechte schon seit einigen Jahren. Wir machen dies gerne und aus tiefer Überzeugung. Kinder verdienen unsere besondere Aufmerksamkeit und unseren Schutz. Unser Anliegen ist es, dass Kinder ihre Rechte kennen und sich ihrer bewusst sind. Denn: Nur wer seine eigenen Rechte kennt, ist in der Lage, sich für sich, aber auch für andere einzusetzen“, begründet Gyde Opitz das Engagement der Sparkassen.

Eva Schneider, Schulleiterin der Hardenbergschule, betonte: „Zeit für Kinderrechte passt wunderbar in die Schule, die Projekttag konnten wir problemlos in unseren Heimat-, Welt- und Sachkundeunterricht integrieren. Es hat den Schülerinnen und Schülern viel Spaß gemacht – und uns übrigens auch!“

Interessierte Grundschulen können sich beim Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein für Besuche ihrer Klassenstufen zwei bis vier melden. Die Projekttag sind für die Schulen kostenlos. Zeit für Kinderrechte umfasst zwei Schulvormittage, die mit einem Vorlauf von etwa vier Wochen vorbereitet werden. Weitere Informationen und Kontakt: Deutscher Kinderschutzbund Landesverband SH, Frau Silke Althoff, Telefon 0431 66 66 79-15 oder zeitfuerkinderrechte@kinderschutzbund-sh.de.

Das Projekt ist rein spendenfinanziert und wird zu großen Teilen von den schleswig-holsteinischen Sparkassen getragen.

28. November 2018

Hintergrund:

Die **Vereinten Nationen** beschlossen 1954, unter anderem die Rechte der Kinder zu stärken. 1989 formulierten die Vereinten Nationen die UN-Kinderrechtskonvention, 1992 gilt die UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland – in Teilen auch ohne weitere Umsetzung – als innerstaatliches Recht. Als sogenannte self executing-Norm ist sie unmittelbar anwendbar. Das Land Schleswig-Holstein nahm 2010 die Kinderrechte- allerdings ohne das Recht auf Beteiligung - in die Landesverfassung auf.

Der Deutsche Kinderschutzbund fordert im Aktionsbündnis für Kinderrechte gemeinsam mit UNICEF und dem Deutschen Kinderhilfswerk sowie in Kooperation mit der Deutschen Liga für das Kind die Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz. Das Aktionsbündnis Kinderrechte schlägt dem Deutschen Bundestag und dem Deutschen Bundesrat vor, die Rechte der Kinder in einem neu zu schaffenden Artikel 2a in das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland aufzunehmen:

- (1) Jedes Kind hat das Recht auf Förderung seiner körperlichen und geistigen Fähigkeiten zur bestmöglichen Entfaltung seiner Persönlichkeit.
- (2) Die staatliche Gemeinschaft achtet, schützt und fördert die Rechte des Kindes. Sie unterstützt die Eltern bei ihrem Erziehungsauftrag.
- (3) Jedes Kind hat das Recht auf Beteiligung in Angelegenheiten, die es betreffen. Seine Meinung ist entsprechend seinem Alter und seiner Entwicklung in angemessener Weise zu berücksichtigen.
- (4) Dem Kindeswohl kommt bei allem staatlichen Handeln, das die Rechte und Interessen von Kindern berührt, vorrangige Bedeutung zu.

Aktionsbündnis **Kinderrechte-ins-Grundgesetz** (seit 2007): www.kinderrechte-ins-grundgesetz.de

Der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein ist die politisch unabhängige Lobby für Kinder. Er tritt für die Rechte und das Wohlergehen der Kinder ein. In Schleswig-Holstein engagieren sich im Kinderschutzbund über 3000 Mitglieder in 28 Orts- und Kreisverbänden.

Spendenkonto:

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e.V.,
Förde Sparkasse, IBAN: DE77 2105 0170 0092 0360 60, BIC: NOLADE21KIE

Pressekontakt: Gesa Gaedeke, gesa.gaedeke@kinderschutzbund-sh.de, mobil 0160-5385530